

Zeitung = Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung - Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brandenburgerstraße 16/17. (Samml.-Nr. 27431). Druck-Verfahren: Saaleleitung. In Halle höherer Gewalt (Verleumdung) bestraft kein Anpruch auf Lieferung der Zeitung oder Milderung des Besagtes.

Halle



(Saale)

Monat. Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Vorforderung) und 0,25 Aufschlag; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 0,25 Vorforderung) zuzüglich 0,26 Beleggeb. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 45

Donnerstag, den 22. Februar 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Freche britische Seesoldaten

USA-Pilot mit dem Bajonett bedroht / Augenzugenbergicht vom Postraub auf den Bermudas

New York, 22. Febr. „Associated Press“ veröffentlicht einen Augenzugenbergicht vom ersten britischen Postdiebstahl in Bermuda. Der Pilot des amerikanischen Clipper-Flugzeuges habe sich handhaft gemeldet, die Post herauszugeben, und es sei zwischen ihm und den britischen Seesoldaten zu einem scharfen Wortwechsel gekommen, der damit endete, daß der Pilot die Engländer von Bord wies. Die Seesoldaten hätten hierauf eine Abteilung Seesoldaten herbeigerufen, die den Zugang zum Postkasten des Flugzeuges gewaltsam erzwingen, indem sie den Piloten mit angeschlagenem Gewehr und aufgeschlagenem Bajonett bedrohten. Der Augenzugenbergicht aus, daß die Besatzung des Clipper-Flugzeuges sogar die Durchsicht ihrer Briefkästen dulden mußten.

menn die Schiffsahrt auf der unteren Donau durch Krieg oder höhere Gewalt verhindert wird, und gleichgültig, wo diese Steuer-mannschaften sich aufhalten. Es kommt den Engländern nicht darauf an, für ihre Schiffs-fahrtsweg-Verkehr zur Verfügung zu haben, sondern die Kosten sollen der rumänischen Schiffsahrt entzogen werden, weil Groß-britannien auf der Donau keine Schiffsahrt wünscht. Selbstverständlich wird, auf die Dauer gesehen, diese Bemühung ohne Erfolg bleiben, weil es Mittel und Wege gibt, gegen dieses echt englische Kampfmittel anzugehen.

Zwei britische Minenleger vernichtet

Deutsches U-Boot meldete die Versenkung von 27 795 Bruttoregistertonnen

Berlin, 21. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen keine besonderen Ergebnisse. Aufklärungs- und Grenzübergangsmis-sionen der U-Boote blieben ohne Kampf-berührung. Im Rahmen der gegen die britische und schwedische Küste bis zu den Shetlands unternommenen Aufklärungs-missionen wurden zwei britische Minen-leger durch Bombenabwurf ver-

senkt und ein bewaffnetes Handelschiff i-schwer getroffen, das mit seinem Besatz zu retten ist. Die Minenleger sind unversehrt in ihren Heimathäfen gelandet. Nach Mitternacht flogen mehrere feindliche Flugzeuge aus Bresten und Nordwegen unter Verletzung niederländischer Hoheits-gebietes in die innere Deutsche Bucht ein. Ein von Fernfahrt zurückgekehrtes U-Boot hat die Versenkung von 27 795 BRZT. gemeldet.

Neuer Kälteeinbruch in Jugoslawien

Der Winter will nicht weichen / Die Flüsse beginnen wieder zuzufrieren

Belgrad, 22. Februar. Noch immer will der strenge Winter seinen Auswirkung auch in Jugoslawien in sichtbar machen, nicht weichen. So führte ein neuer Kälteeinbruch in Jugoslawien in verschiedenen Landesteilen zu großen Schneefällen. In Slowenien, Bos-nien und Serbien sind wiederum Eisens-türme und Schneeverwehungen tadellos geblieben. In Montenegro mußte eine Sechsstundenpause, die mit Autos unterwegs war, 21 Stunden lang auf einem Berg in 1000 Meter Höhe anhalten, bis sie befreit werden konnte. Die Flüsse beginnen wieder zuzufrieren.

regenerna fähig nach eigenem Er-messen über das Schiff verfügen. Norwegen gebe das nichts an.

Norwegen verlor 168 000 Tonnen

Durch den englischen Krieg. Oslo, 22. Februar. Am Mittwoch wurde hier bekanntgegeben, daß die norwegischen Besätze in diesem Krieg bis nunmehr auf 49 Schiffe mit einem Gesamttonnagegehalt von 168 000 Tonnen belaufen.

Wieder ein Erdbeben in Anatolien

40 Tote in einem Dorf. Ankara, 22. Febr. Am Mittwochmorgen wurden in der Umgegend von Kaiseri mehrere heftige Erdstöße verspürt. Das Dorf Sennelli sowie drei andere Dörfer sind völlig zerstört worden. In Sennelli wurden 40 Menschen getötet und 20 verletzt.

Keine „Altmark“-Internierung

Erklärung des norwegischen Außenministers. Amsterdam, 21. Febr. Der norwegische Außenminister R. Øst erklärte einer Presse-meldung zufolge, das norwegische Kabinett habe nicht über die Frage der Internierung der „Altmark“ verhandelt. Die Reichs-

Der Richtungspeil des Piloten

England und Hollands Neutralität.

Berlin, 21. Febr. In einem bei Duis-burg abgeleiteten englischen Flugzeug wurden Versuche einer Karte gefunden, auf der der Pilot mit Pfeilspitze die Route seines Eins- und Ausfluges nach und vom Deutschland eingetragen hatte. Der Ausflug war über Holland geplant. Ueber Meer und dann über Delfzijl in Holland weist der Richtungspeil. Wieder einmal ist damit erwiesen, daß England die holländische Neutralität nicht zu achten gedenkt.

England kapert Donauolken

Schäpfung der rumänischen Schiffsahrt

Bukarest, 21. Februar. Die Schiffsahrt auf der unteren Donau benötigt Steuer-mannschaften. Während der für diese See-leute übliche Lohn bisher etwa 8000 Lei betrug, hat jetzt die englische Gesellschaft Station und Yonell Verträge mit bisher 23 Steuer-mannschaften abgeschlossen, die eine fünfjährige Verpflichtung bei einem Lohn von 15 000 Lei, also fast der doppelten Summe, vorziehen. Zu welchen Zwecken diese Verpflichtungen erfolgen, geht klar aus der Vertragsbestimmung hervor, daß die Vorkommnisse in jedem Fall gezahlt wird, auch

Was geht im Vorderen Orient vor?

Hintergründe des politischen Kurswechsels in Bagdad / Italien beobachtet die Lage mit großer Aufmerksamkeit

Von unserer Berliner Schriftleitung

Am Dienstag dieser Woche ist im Irak der Ministerpräsident Nuri Said mit seinem Kabinett zurückgetreten. Am selben Tage hat sich der Oberbefehlshaber der britischen Truppen im Vorderen Orient, Generalleutnant Wavel, von Aairo nach Palästina begeben, um die dortigen britischen Truppenlager zu inspizieren. Vielesicht ist das zeitliche Zusammenreffen der beiden Vorgänge. Es besteht aber zweifellos zwischen ihnen ein innerer Zusammenhang. Die Weisung, die Nuri Said dem Oberbefehlshaber der britischen Truppen im Vorderen Orient aufgegeben hat, als sie ihnen zugehört war.

um die angelegte Bedrohung. Heute läßt sich ein Bild in die Hintergründe für diese Handlung tun.

Zunächst einmal beobachtet Italien diese Dinge mit großer Aufmerksamkeit. Man sieht dort nicht aus dem Auge, daß die Armeen Wengand-Wavel auch in anderen Gegenden maršieren konnten als in der, auf die jene Propaganda die Aufmerksamkeit lenken wollte. Ganz abgesehen von der für Italien überaus interessanten Konzentrierung der britischen Streitkräfte in Ägypten und in Palästina: Wäher als zu den Delaetten von Baku ist auch von Syrien aus der Weg zum Mesopotamien, durch die Verbindung Italiens zu seinem Imperium verläuft.

Der Minister der Regierung Nuri Said in Bagdad läßt aber noch andere Hintergründe aufleuchten. Der zurückgetretene irakische Ministerpräsident hat sich in den letzten Jahren in der arabischen Welt den Ruf der Englandhörigkeit zugezogen und die Erreichung der arabischen Freiheitseile auf dem Wege des Vorkriegens mit England vertreten. Nun hat aber die arabische Welt den Ruf der englisch-französischen Armeen mit wachsendem Mißtrauen verfolgt. Sie sagt sich, daß mit der Errichtung dieser Armeen alle Hoffnungen auf den Freiheitskampf der Araber zunichte werden könnten. Nach und nach ist damit die Position Nuri Sais unhaltbar geworden. Die Armeen

seines eigenen Landes hat ihn schließlich vor die Wahl gestellt, entweder von England und Frankreich die Freiheit für Syrien und Palästina zu fordern, und damit den entscheidenden Beweis für die Richtigkeit seiner englandhörigen Politik anzutreten, oder aber zurückzutreten.

Nuri Said ist zurückgetreten. Sein Nachfolger, Kaschid Ali, als arabischer Nationalistenführer und Vertrauensmann der irakischen Armeen bekannt, geniebt nicht gerade den Ruf besonderer Englandfreundlichkeit. Unter dem Gesichtspunkt der nachstehenden Unzuliebe des Arabertums gegenüber den militärischen Untertanen der Welt-mächtig im Nahen Osten erhält also die „Inspektionsreise“ des Generalleutnants Wavel nach Palästina ihre besondere Schick. Werden die Armeen Wengand-Wavel nicht am Ende für ganz andere, als die ihnen ursprünglich zugeordneten Aufgaben eingesetzt sein?

In der Frage, wie es sich mit der vielbesprochenen Wengand-Armeen tatsächlich verhält, gibt die römische Zeitung „Popolo di Roma“ interessante Aufschlüsse. Das Blatt nennt die Wengand-Armeen das „Geisterheer“ und schreibt dazu u. a., es gäbe zu nicht weder eine Orientfront noch eine Orientarmee, die durch die Ankunft neuer Truppen vergrößert werden könnte, sondern nur ein „Hauptquartier“ in Beirut.

Der schnellste Jäger der Welt

Der Sieger der Nordsee-Luftschlachten

Wiederholt wurden die Jagdflieger Me 109 der Messerschmitt-Werke genannt, die wegen der Größe der Engländer in die Deutsche Luft ein übermäßigem Sieg über die anderen britischen Bomber errangen.

Der Aufstieg der Messerschmitt.

Der Name Messerschmitt in Verbindung mit hervorragenden Jagdflugzeugen wurde erst in den letzten Jahren bekannt, obwohl der Herr Hermann Messerschmitt in Augsburg O. m. U. S. entstand, eine Interkontinentalschiffahrt mit den Bayerischen Flugzeugwerken eingang und nach Augsburg überiedelte, mit ihren Großkonstruktionen bereits in den Jahren 1925 bis 1928 große Flugleistungen unter Liebet und Ernst Heinkel vollbrachte. Wir nennen nur den Gröndlandflug und den Afrikaflug Uebst und den 13 000-Kilometer-Flugflug des Augsburger Piloten Althele mit einer M. 23. Nach der Nachkriegszeit wurde auch den Bayerischen Flugzeugwerken in Augsburg, in die Messerschmitt-Werke-Bamberg aufgenommen waren, eine neue Arbeitsausrichtung gegeben. Im Jahre der nationalsozialistischen Revolution wurde z. B. die M. 25 gebaut. Mit diesem Sportflugzeug bereitete sich der Weltrekorder des Führers im Jahre 1934 am Jungfernturm und wurde Sieger. Weiteren Ruhm brachte dieses Baumkürper bei den deutschen Kunstflugwettbewerben. 1935 und 1936 errang Willi Stör auf der M. 25 die Meisterschaft. Stora von Bittling belegte beim Internationalen Kunstflugtreffen den ersten Platz, die BZB. erhielten aus den 3m- und Ausland umfangreiche Bestellungen dieses Baumkürpers.

„Taurus“ schafft Weltreum.

Von größter Bedeutung sollte jedoch die Messerschmitt „Taurus“, ein Kabinenflugzeug in Ganzmetall, werden. Diese Schlachtflugmaschine wurde in fünfziger Zeit in Deutschland zu einer der populärsten Flugzeugtypen, und es dauerte nur wenige Monate, da war sie auch im gesamten Ausland eine der berühmtesten deutschen Maschinen, zumal sie in allen Ländern bei Großflugzeug-Veranstaltungen und inoffiziellen und militärischen Wettbewerben auftrat und große Erfolge errang. Der Name ihres Konstrukteurs, Professor Messerschmitt, verband sich zu eng mit diesen hervorragenden Flugzeugen, daß die Bayerischen Flugzeugwerke in Messerschmitt AG. umtaufelt wurden. Von den Messerschmitt „Taurus“ ist noch zu sagen, daß sie von zahlreichen großen Industriewerken der ganzen Welt als Reiseflugzeuge eingesetzt wurde und daß viele Privatleute dieses eleganten, deutschen Hochleistungsflugzeug mit 200 Stundenkilometer für einen großen Teil ihrer Reisen regelmäßig benutzen. Von der deutschen Luftwaffe wurde diese Maschine als Umfunktionsflugzeug übernommen.

Schnellstes Flugzeug der Welt.

Es ist unmöglich, den Entwicklungsengang der Messerschmitt-Werke oder die einzelnen Flugzeugtypen näher zu behandeln, hervorzuheben werden muß aber, daß die Werke einen wesentlichen Anteil an dem schmerzlichen Ausfall der deutschen Luftwaffe haben. Wir kommen damit auf die heute so bekannte Me 109, das schnellste Flugzeug der Gegenwart.

Englische Blodade unwirksam

Deutscher Landdampferneubau durchbrach sie

New York, 21. Febr. Die Texas Petroleum Co. in New York hat gestern inoffiziell Kriegsmonat den bei einer deutschen Werft in Aittraug geordneten 10 000 Tonnen großen Landdampfer „Elandina“ übernommen. Das Schiff hat Deutschland im Januar verlassen, nahm in Oslo norwegische Bekanung an Bord und traf am 14. Februar in New York ein. Die Fahrt des neuen Landdampfers ist von amerikanischen Schiffahrtskreisen mit großem Interesse verfolgt worden, da man damit rechnen, daß die Engländer durch ihn werden, das Schiff vor Übernahme durch den amerikanischen Auftraggeber zu lassen. Um so größeren Ansehen ruit die Landade hervor, daß es der „Elandina“ gelungen ist, die norwegische Bekanung erfolgreich zu durchbrechen.

Wirtschaftszeitung

Der Kriegszuschlag zur Einkommensteuer

Die Vorschriften über den Kriegszuschlag zur Einkommensteuer sind veranlaßt durch den Zweck, die der Wehrmacht angehörigen, sind von der Zahlung des Kriegszuschlages zur Einkommensteuer nicht befreit. Nach hier hat jedoch der Minister bereits durch früheren Ministerialbescheid darauf hingewiesen, daß diesen Steuerpflichtigen gegenüber, je nach Lage des Einzelfalles, ein besonderes Entgegenkommen gerechtfertigt ist. Die Vorschriften über die Ermäßigung der Einkommensteuer wegen außerordentlicher wirtschaftlicher Belastung oder bei außerordentlichen, und selten anzufindenden einmaligen Entfällen haben auch eine Ermäßigung des Kriegszuschlages herbei. Die Bewertungsfreiheit für Steuerpflichtige in der Einkommensteuer gilt nicht bei Berechnung des Kriegszuschlages. Es kann verkommen, daß sich beim Uebertrag von der Gewinnermittlung § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes gemäß (Uebertrag) der Betriebsleistungen über die

Betriebsausgaben zur Gewinnermittlung § 4 Abs. 1 gemäß Nebenbestimmungen ein außerordentlich hoher Gewinn und daher ein außerordentlich hoher Kriegszuschlag ergibt. Sollen hieraus können durch langfristige Zahlung und Bewilligung von Zeitabläufen befreit werden.

Die Gefolgschaftsfindung

Im der Begründung zum Patentgesetz ist zum Ausdruck gebracht, daß im Interesse der Volksgemeinschaft und somit die Grenzen des Volkswohls es zuzulassen, dem Erfinder die Früchte seines Schaffens gesichert werden. Es ist es aber, wenn ein Erfinder als Gefolgschaftsmitglied in einem Betriebe tätig ist und dort eine Erfindung macht, die er als Gefolgschaftsmitglied seiner Firma zur Verfügung stellen muß? Nach heutiger Auffassung

arbeiten Unternehmer und Gefolgschaft gemeinsam zur Förderung der Betriebszwecke. Aus diesem gemeinsamen Arbeiten zum gemeinsamen Zweck ergibt sich die Pflicht eines jeden Gefolgschaftsmitgliedes, eine von ihm gemachte Erfindung dem Unternehmer zu überlassen, soweit die Erfindung dem Ausbau und der Förderung des Betriebes dient und aus dem Betrieb heraus entfallen ist. Der Unternehmer, der die Erfindung übernimmt, wird dem Erfinder grundsätzlich eine angemessene Entschädigung zuzulassen lassen müssen.

Hallischer Schlachttiermarkt

Don 22. Februar: I. Rind: Ochsen: 44,5; Bullen: 42,5; 22,5; 23,5; Kühe: 42,5; 38,5; 32,5; 28; Ferkel (Schalmeier): 45,5; 29,5; 26; II. Rind: 43, 37, 44, 38; III. Rind: 40, 36; Schweine: 48-51, 44, 33, 44, 39, 32; IV. Schweine: 54,5, 54,5, 54,5, 53,5, 50,5, 48,5, 49, 54,5.

Am Riebeckplatz
3. Woche!
So viel und so herzlich ist selten über einen Film gelacht worden!
Jenny Jugo, Albrecht Schoenhals in dem spritzigen Lustspiel

Nanette
Mit Hans Söhnker, Hans Schwarz jr. Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4, 6, 8, 20. - S. 2, 4, 6, 8, 20

Große Ulrichstr. 51
Ab heute Donnerstag!
Sie lachen Tränen
über Ida Wüst, Grete Weiser, Theo Lingen in dem großartigen Lustspiel
Rote Mühle
Die lustigen Abenteuer der Witze Mähke aus der Veichentstraße mit Erich Fiedler, F. Genschow Günth, Lüders, Rud. Platte Jugendliche nicht zugel.
W. 4, 6, 8, 20. - S. 2, 4, 6, 8, 20.

Stadttheaterhalle
Donnerstag, 20. Feb. 22:15 Uhr
Das Gongel
Süßfilm von Hermann Bahr
Freitag, 20. Feb. nach 22:15 Uhr
Jum. Händel-Eag. Der Giebi Galle (Erfolgsfilm)

Camerlan
Oper von Georg Friedrich Händel

Thalia-Theater
Sonntag, den 25. Februar
Keine Vorstellung!

Stadttheaterhalle
Voranzeige!
Die für den 27. Februar angekündigte Vorstellung von „Camerlan“ für Dienstag als „Gammeltanz“ mit auf unvorhergesehenen Termin am Montag, 26. Februar, stattfinden.
Am Dienstag, 27. Februar, erfolgt für den „Camerlan“ die Uraufführung „Das Gongel“ zur Aufführung

Offene Stellen
Ein Galvaniseur
Zwei Metallschleifer sofort gesucht.
Friedrich Becker & Co. Metallwarenfabrik, Halle (Saale), Kleine Brauhausstr. 17

Wir suchen für einige Stadtbezirke zum
Zeitungstragen
mehrere zuverlässige, fleißige und ehrliche Frauen. Meldungen in der
Betriebsabteilung der „Saale-Zeitung“
Große Brauhausstraße 16/17

Am Riebeckplatz
Schauburg
Ab morgen Freitag!
Ein packender Film aus dem Leben, dessen unverfälschte und wirkliche Darstellung mitreißend und erschütternd.

FRÄULEIN
Ein Ufa-Film mit Jiao Werner, Mady Rahl, Hans Leibelt, Erik Frey, Annemario Hoitz, Karl von Schönböck, Egon Müller, Franken, Doris Krüger, Roma Bahn
Wochenendausgang - Kulturfilm
Jugendl. über 14 J. zugelassen!

Heute letzter Tag!
„In letzter Minute“

Im Ritterhaus
Rudi Godden - Rolf Möbius
Das Gewehr über
Täglich 8.45 Uhr
Für Jugendliche zugelassen.
Ringtheater
Heinz Rühmann, Hans Moser
13 Stühle
Täglich 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Jugendliche zugelassen

Tüchtiges Alleinmädchen
m. Interesse f. Garten, sucht Vampflerz f. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Gefundene Beschäftigung
bietet sich Frauen und Mädchen durch Auslagen, Wäsche, Putzen, Kleben, Nähen, etc. in Halle, Leipzig, etc. erforderlich. Es können sich auch Rentner melden. Anträge an Carl Morgenstern, Leipzig 12.

KassiererIn
gelucht. Vertretung vormittags ab 11 Uhr, nachmittags ab 16 Uhr.
Capitol
Lehrerbild. Straße 1a
Zimmernmädchen
ge sucht. Hotel „Stadt Bremen“ Marktstraße 18
Mädchen
f. Haushaltung, nicht unter 16 J., gesucht. Frau C. Wendenburg, Marktstraße 18
Büchergeliebte
f. Großhandl. Emil Nolte, Jacobstraße 14.

Feldzug in DOLEN
EIN DOKUMENTARISCHES FILMWERK
MUSIK HERBERT WINDT
GESTALTUNG FRITZ HIPPLER
VERNICHTUNG EINER MILLIONENARMEE IN 18 TAGEN!
Dieser Film entstand aus dem Film-Material der Bildstellen der Luftwaffe, erbaute mit polnischen Material und den Filmbildern der Propaganda-Kompanien - er zeigt von den Meisterleistungen der Kameraleute
Staatspolitisch wertvoll, künstlerisch wertvoll und volksbildend.
Im Vorprogramm: „Eine Division greift an“ Die neueste Wochenschau
Festliche Erstaufführung
Freitag 17 Uhr
19.15 Uhr und 21.15 Uhr

Ringtheater-Lichtspiele
Weitere Spielzeiten
Werktags: 8.00, 8.30 Uhr
Für Jugendliche zugelassen
Sonnabende: 3.30, 6.00, 8.30 Uhr
Karten im Vorverkauf bei den politischen Leitern.

Freundliches williges Zweitmädchen
in älteren Wohnheim, Hausarbeit, Putzen, etc. Frau Selene Wolf, Professorengasse 2, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Stubenmädchen
Suche zum 1. 3. oder 15. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 100.

Stellengesuche
Gewinnere
Suche zum 1. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 100.

Die Gaststätte für jedermann
es spielt die moderne Kapelle
Meinz Wilmes
mit **Mago Keller**
des Rheinischen Stimmungsängers

Zum Fass
Freundlich mögl. Zimmer zu vermieten. Wohn- u. Schlafstube 6, 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Die Gaststätte für jedermann
es spielt die moderne Kapelle
Meinz Wilmes
mit **Mago Keller**
des Rheinischen Stimmungsängers

Täglich arbeitsfroh und frisch
Vollkornbrot
auf deinen Tisch
Butter-Krause

Hannelore Schroth
MADY RAHL · ELGA BRINK · HANS HOLT
PAUL HENCKELS · VICTOR JANSON
RUDOLF SCHÜNDLER
Mutter und Tochter im Weltreit mit demselben Mann - das ergibt tausend köstliche Situationen und einen unterhaltsamen Film
Die Anmut und natürliche Drolle von Hannelore Schroth und Mady Rahl setzen diesem Film hundert frohe Licher auf
Ufa-Ton-Woche - Was der Inn erzählt (Kulturfilm)
Erstaufführung morgen Freitag
Ufa-Theater **Alte Promenade**
W. 4, 6, 15, 8, 20. S. 3, 5, 40, 8, 20.
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Wella Dauerwellen 4.30
Wasserwellen Haar-Färben u. Bleichen
In bester Ausführung

Aus der NSDAP.
Kreisleitung Halle-Stadt
NSDAP, Kameradschaft Gesundheits- und Wasserturn-Club
Unser für heute im Schöberger Paul-Niebeck-Str. 11 angelegte Monatsversammlung fällt aus.

Zöpfe und Ersatzteile
in größter Auswahl
Zopf-Siebert
Geb. u. Möbel
Federbetten usw. kauft gegen Bar
Möbel Kornelt
Schimmelstraße 17
Weinflaschen
kauft **Poppe, Halle**
Lehrerbild. Straße 14
Fertur 24187

Kraft durch Freude
KREIS HALLE-STADT
Dienstagen Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 9.30 bis 13.00 Uhr.
Volkshilfsbildungsstätte
„Sozialpolitik im Krieg.“ Über dieses Thema spricht am 20. u. 21. im Saal der Volkshilfsbildungsstätte, Dorobienstraße 1, 20.15 Uhr, der Gaujugendleiter der NSDAP, Hr. Albert Hüder.
Sport
Morgen, Freitag:
Tischtennis und Spiele für Frauen: 16-17 Uhr, Gymnastik, Tischtennis, Kanusport (3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Heilige Ischias
Herr Otto Weber, Dreher, Berlin-Schöneberg, Franz-Skopp-Straße 78, schreibt am 12.11.39:
„13 Wochen lag ich fast an Ischias und sollte ins Krankenhaus. Da nahm ich Trinal-Dosablen. Nach 6 bis 7 Tagen war die Ischias verschwunden. Ich bin von dem Tage an arbeiten gegangen. Bald immer bei heftigen Schmerzen Trinal-Dosablen. Nun ist das wieder der Fall, und ich kann jedem in solchen Fällen nur Trinal-Dosablen empfehlen.“
Bei allen Entzündungskrankheiten, Grippe, Rheuma, Ischias, Nerven- u. Nervenstörungen haben sich die bewährten Trinal-Dosablen bestens bewährt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen auch bei Frauen, Seneszenz, Darmempfindlichkeit, Waden auch bei einer Verdauung 20 Tabletten am Tag 7 bis 8 in 10 einfl. 1000. erhältlich auch durch Trinal GmbH, München 22.

Marshall der Landesjäger

Wählern. Der Lehrer Guier von hier, der jetzt Gefreiter in einem Landesjägerbataillon ist, hat ein Marshallbuch komponiert und auch den Text dazu geschrieben, das er seiner Waffe, den Landesjäger gewidmet hat. Es ist betitelt: Marshallbuch des Landesjägerbataillons XVII.

1. Gatt die Hände, schmer der Schritt, die Landesjäger hob!
Wie ein in blauen Westriegelband
Ist'n fest in dem Blut!
Rehrim: Stach und schaut kaum ein Mädellein,
doch Frau und Kind und Gerd.
Wir wollen Deutschlands Hüter sein
mit hartem Schwert!
2. Erprobte im Kampf, in Rot und Tod,
die Landesjäger hob!
Es muß der Sieg und Deutschlands Glück
auf unser'n Fahnen weh'n!
(Rehrim.)
3. Und kommt der Tod, die ew'ge Nacht,
die Landesjäger leben!
Sie haben gern fürs Vaterland
das Höchste hingeb'n!
(Rehrim.)

Spende der Stadt Stendal für die Opfer der „Altmark“

Stendal. Der Oberbürgermeister gab in der Gemeinderatsitzung bekannt, daß er anlässlich des Heberfalls englischer Seestreitkräfte auf den Sandesdammer „Altmark“ beabsichtige, als Ausdruck der Verbundenheit der altmärkischen Dampfstadt mit diesem Schiff eine Spende der Stadt in Höhe von 1000 RM. für die Opfer des brutalen Piratenraubs zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinderäte stimmten diesem Vorhaben einstimmig zu.

Polizeiverbote bei der Kohlenentladung während des Krieges aufgehoben

Durch Aushub an alle Polizeibehörden hat der Reichsführer H und Chef der Deutschen Polizei die in Polizeiverordnungen u. a. m. aus verkehrs- oder gesundheitspolizeilichen Gründen ausgesprochenen Verbote über Abblenden und Ausklopfen von Kohlen auf Straßen und Bürgersteigen mit sofortiger Wirkung für die Kriegsdauer aufgehoben.

Neuer Reg.-Veterinärarzt für den Saalkreis

Halle. Der Regierungspräsident in Merseburg hat den Regierungsveterinärarzt a. D. Nippert in Halle (S.) wieder in den Dienst gestellt und ihn ab 16. Februar 1940 mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte des Reg.-Veterinärarztes für den Saalkreis beauftragt.

Achtung, Schwätzer und Wichtiguer!

Wo sich der nächste Getreidespeicher befindet . . .

geht niemand etwas an / Vorhakt bei Gesprächen! - Mund zu! - Der Feind hat überall seine Ohren!

Zum erstenmal list der Urauber aus einem der Weimalbunter wieder mit am Stammtisch. Natürlich ist die Freude groß. Aber auch der Willensrang seiner Stammtischgenossen scheint ins Ungewisse gegang zu sein. Da will kein Nachbar vor Rechten wissen, ob die „neue Waffe“, von der ihm kürzlich - ganz im Vertrauen natürlich - ein Bekannter erzählt hat, auch schon bei feinem Truppenteil eingeführt sei. Ein anderer fragt laut und unbekümmert, so daß selbst die Gäste an den Nebentischen aufmerksamer werden: „Wenig, wann geht es denn nun eigentlich bei euch richtig los?“ Ein anderer will wissen, wie hart der Truppenteil ist, dem der Urauber angehört. Einer scheint immer neugieriger als der andere zu sein, so daß der Feldgrau gar nicht weiß, wenn er zuerst antworten soll, bis sich endlich auch ein Vermittler zu Wort meldet, der die Fragesteller auf das Leichtfertige und Gefährliche ihrer neugierigen Fragerei aufmerksam macht . . .

Es ist leider so, daß sich viele Volksgenossen gar nicht darüber im klaren sind, in welcher Verantwortung und leistungsfähiger Weise mitunter militärische Geheimnisse preisgegeben werden. Sei es am Stammtisch, in der Ehrenbahn, in den Barbiereien, am Telefon oder im engsten Familienkreis, immer wieder gibt es Leute, die den Versuch machen, Urauber aus dem Weimalbunter, den Fliegerhorsten, von den Kriegsschiffen oder den Truppen-Lieblingsplätzen über alle möglichen militärischen Dinge auszufragen. Weisens bleibt es dann nicht bei der Befriedigung der eigenen persönlichen Neugier, sondern es maglicherweise Geheime wird in Gesprächen mit anderen weitergetragen. Ja, es gibt sogar Leute, die sich in Vorkalen öffentlich damit brüsten, daß sie diese oder jene militärischen Geheimnisse wüßten, und die dabei so laut sprechen, daß so ziemlich das ganze Lokal mitbören kann. Ob diese Schwätzer und Wichtiguer nun wirkliche militärische Geheimnisse verraten, ob sie Nichtiges mit Falschem vermischt oder ob sie nur irgendein Gerücht weitertragen, auf alle Fälle muß einem solchen Geheuer energig entgegengetreten werden. Denn: Der Feind hat überall seine Lauscher! Der Feind hört mit!

Nicht wieder auf zu machendes Unheil kann durch leichtfertiges Ausplaudern militärischer Geheimnisse, sei es über unsere Sechtmacht oder auch über unsere Waffe, schaft, angerichtet werden. Wer etwas über militärische Dinge erfährt, ob in der Gruppe oder im Bettel, hat die unabweisbare Pflicht, den Mund zu halten. Jedes leichtfertig ausgesprochene Wort kann an der Front Tausenden von Soldaten das Leben kosten. Auch braucht der, der es weiß, nicht jedem weiter zu erzählen, wo sich Speicher mit Getreide, Lebensmitteln oder anderen Vorräten befinden. Er kann damit unter Umständen unsere Ernährung gefährden.

Solche Dinge dürfen selbst den nächsten Angehörigen und Freunden nicht mitgeteilt werden, wobei es auch keine Entschuldigung ist, wenn man dies unter dem Siegel tiefer Verschwiegenheit tut. Jeder Volksgenosse sollte es sich im Geheiß zur Pflicht machen, darauf zu achten, daß auch seine Mitmenschen durch ihre Schwatzhaftigkeit, angerichtet werden. Wer etwas über militärische Dinge erfährt, ob in der Gruppe oder im Bettel, hat die unabweisbare Pflicht, den Mund zu halten. Jedes leichtfertig ausgesprochene Wort kann an der Front Tausenden von Soldaten das Leben kosten. Auch braucht der, der es weiß, nicht jedem weiter zu erzählen, wo sich Speicher mit Getreide, Lebensmitteln oder anderen Vorräten befinden. Er kann damit unter Umständen unsere Ernährung gefährden.

Ungewollte Flohjad im Omnibus

Zella-Mehlis. In einem Pommernbus, der die Reisenden vom Bahnhof in die Stadt bringt, spielte sich ein nicht alltäglicher Vorgang ab. Während der Fahrt vernahm man plötzlich einen Anfall und kurz darauf verbreiteten sich überreichende Gase. Die Fahrgäste lachten schelmig das Freie. Die Ursache des Anfalles? Eine mit Schwefelkohlenstoff gefüllte Flasche im Koffer eines mitfahrenden Kammerjägers war durch die Wärme im Omnibus geplatzt. Ein Fahrgast trug leichte Schnittwunden davon, als er eine Scheibe des Wagens durchschlug, um sich in Sicherheit zu bringen.

Großer Erfolg der Schatzjücker

Magdeburg. Der dritte Tag der Versteigerung des Landeschaftsamtverbandes Schützen-Kaufhaus wurde zu einem großen Erfolg. Neben Käufern aus dem Harzgebiet, dem Sudetenland und anderen deutschen Gegenden hatten sich auch Käufer aus Bulgarien und Westindien eingefunden. Insbesondere wurde von den aus mehren Gegenden kommenden Käufern lebhaft geboten, so daß die Jücker sehr annehmbare Preise erzielen.

Autoschein-Untersuchung für ff und Polizei.

Am Freitag, dem 23. Februar, findet in Eisenberg im G. S. Heim eine Autoschein-Untersuchung statt. Beginn um 9 Uhr. Bewerber können sich dort melden.

feit oder Vertrauenslosigkeit den feindlichen Spionagenbehörden nicht Nachrichten in die Hände spielen, die unserer Landesverteidigung schweren Schaden zufügen können.

Und wer es noch nicht wissen sollte: Wer fahrlässig militärische Geheimnisse preisgibt, wird nach der Landesverratsgesetzgebung bestraft. Das heißt, daß er ins Zuchthaus wandert und sich als Landesverräter für immer aus der Volksgemeinschaft ausschließt. Jeder Deutsche - ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, sollte sich vielfach vergegenwärtigen, daß der Sieg unserer Waffen entscheidend mit davon abhängt, daß unsere Feinde jeder Einblitz in unsere militärischen Absichten und Vorbereitungen, in die Ausrüstung und Stärke unserer Sechtmacht verborgen bleibt. Daher nochmals: Mund zu! Feind hört mit!

Er packt ihn bei dem Schopfe . . .

Hohenzerleben. Der fünfjährige Rudolf Richter wollte die Bode überqueren, trotzdem er mehrfach gewarnt worden war, daß das Eis nicht an allen Stellen tragfähig sei. In der Mitte etwa angekommen, brach er auch tatsächlich an einer mörbigen Eisstelle ein und verlor bis an den Kopf in das eiskalte Wasser. Der sechsjährige Bernhard Große ging, obwohl er selbst dabei in höchste Lebensgefahr geriet, bis an die Einbruchsstelle und zerrte den Jungen am Schopfe heraus. Die Rettung war im letzten Augenblick ausgeführt.

Wolken. In der Nähe des Forsthauses Zelenitz bei Wolken brach ein vier Jahre alter Junge auf dem Eise eines Grabens ein. Seine Hilferufe hörten zwei in der Nähe Schritten fahrende Mädchen. Diese eilten sofort herbei und zogen den Jungen aus dem Wasser. Bei der Rettungsaktion verlor der Junge das Bewusstsein, und die Mädchen glaubten, er sei bereits gestorben. Ein des Heilts kommender Mann befreite die Mädchen von ihrer Angst und nahm sich des Kindes an. Nach sehr langen Wiederbelebungsvorhaben gelang es, den Jungen wieder ins Leben zurückzuführen.

Neuselwitz. Durch einen Herzschlag verstarb auf einer Bank im ersten Stock des Rathauses der 41jährige Fabrikarbeiter Karl Wehlfahr.

Erst „Astra-Rauchen“ - dann

„Astra-Schmünzeln“

Es hat drei gute Gründe:

- Die „Astra“ ist aromatisch!
- Die „Astra“ ist leicht!
- Die „Astra“ ist frisch!



Mit und ohne Mdstk.



Ja - wer die „Astra“ raucht, kann wirklich schmünzeln! Man schmeckt es gar nicht, wie leicht die „Astra“ ist - so voll ist ihr Aroma. Kein Wunder, daß immer mehr genießerische und überlegende Raucher zur „Astra“ greifen. Da heißt es dann: Versucht - geschmeckt - und treu geblieben! Denn auch die „Astra“ selbst bleibt sich in ihren Vorzügen stets gleich. Besonderes Wissen um den Tabak und seine edelsten Provenienzen, dazu besondere Tabak-Mischkunst - beides im Hause Kyriazi schon in der dritten Generation verwurzelt - sorgen dafür. Kaufen Sie noch heute eine Schachtel „Astra“ und bedenken Sie: Eine Cigarette, die so viel verlangt wird, kommt auch stets frisch in die Hände des Rauchers. So werden alle Ihre Wünsche von der „Astra“ erfüllt.

Rauchen Sie „Astra“ - dann schmünzeln Sie auch!

